

Auszeichnung: Kreissenorenbeirat erwartet weitere Bewerber

Rund 300 Betriebe im Kreis sind „seniorenfreundlich“

BERGSTRASSE. Rund 300 Betriebe hat der zuständige Arbeitskreis des Kreissenorenbeirats (KSB) mittlerweile schon als „seniorenfreundlich“ ausgezeichnet. Das teilte Vorsitzender Randoald Reinhardt anlässlich der letzten Mitgliederversammlung mit. Geschäfte, Restaurants, Praxen und öffentliche Einrichtungen bewerben sich dabei um eine Zertifizierung und erhalten – wenn sie alle Kriterien erfüllen – eine Urkunde mit Logo.

Der Arbeitskreis ist ganzjährig aktiv. Und das ist auch nötig: Viele weitere Bewerber aller Berufsstände mit Publikumsverkehr werden noch erwartet – die Latte der Kriterien liegt schließlich die Latte nicht allzu hoch. „Diese Aktion dient indirekt sogar der Wirtschaftsförderung und wird wohlwollend von jedem Gewerbezweig und Bürgermeister be-

grüßt“, heißt es vom Kreissenorenbeirat. Zurzeit werden wieder einige Geschäfte, Restaurants, Filialen von Krankenkassen und öffentliche Einrichtungen überprüft.

Die Zufriedenheit beim KSB ist groß. Trotzdem soll das Erreichte nicht über weitere Aufgaben hinwegtäuschen, sagte Reinhardt. Die wohlthuende kollegiale Zusammenarbeit und die laufende Unterstützung des Kreises (Abteilung Soziales) führten schnell zum Erfolg. „Als Ohr an der älteren Bevölkerung“, so bezeichnet sich der KSB, werden ständig Signale zur Verbesserung der Lebensstandards empfangen und einem Arbeitskreis zugeteilt und weiterbearbeitet. zg



**Kontakt zum KSB: 06252/155529
oder seniorenbeirat@
kreis-bergstrasse.de**